

Dialog Erziehungshilfe

AFET-Stellungnahmen

- Zur Änderung des § 8a SGB VIII
- Zum Entwurf des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG)

Franziska Bohn / Peter Schruth / Ulrike Urban-Stahl
Sicherung der Betroffenenrechte

Wolfgang Sierwald
Projekt „Gelingende Beteiligung im Heimalltag“

Martina Hartwig / Manfred Ritzau
Hotline Kinderschutz

Manfred Kappeler
Unabhängige Beschwerdemöglichkeiten

Dialog Erziehungshilfe

Inhalt | Ausgabe 2/3-2008

Autorenverzeichnis	3
Aus der Arbeit des AFET	
Ina Stanulla	
Eltern stützen – Kinder schützen	4
Die neu berufenen Gremien des AFET	8
AFET-Stellungnahmen	
Zur Änderung des § 8a SGB VIII	14
Zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiföG)	15
Georg Schäfer / Ina Stanulla	
Aus der Heimerziehung zurück in den Sozialraum?	18
Erziehungshilfe in der Diskussion	
Franziska Bohn / Peter Schruth / Ulrike Urban-Stahl	
Was braucht die Sicherung der Betroffenenrechte in der Jugendhilfe?	22
Martin Apitzsch	
Von Mücken und Elefanten	29
Konzepte Modelle Projekte	
Wolfgang Sierwald	
„Gelingende Beteiligung im Heimaltag“	35
Martina Hartwig / Manfred Ritzau	
Die Hotline Kinderschutz als Bestandteil des Konzeptes „Netzwerk Kinderschutz“	39
Frank Deubel / Anita Ungeheuer-Eicke	
Theaterpädagogisches Konzept des Jugendhilfezentrums Johannesstift	42
Heidrun Mazumdar	
Das Projekt STILLE JUNG	44
Themen	47
Personalien	57
Rezensionen	64
Verlautbarungen	70
Impressum	75
Tagungen	76
Titel	78

Liebe Leserin, lieber Leser,

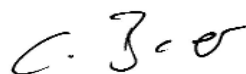
"Verschlankung" ist (völlig gegendert?) ein neues Unwort. Die Zeit vom 21.05.08 berichtet auf S. 19 ("Die verhinderten Retter vom Jugendamt"): *"In Deutschland arbeiten gerade rund 600 Jugendämter daran, sich zu verschlanken, und fast alle suchen ihr Heil in [...] standardisierten Abläufen und Checklisten."* Da kann die Frauenwelt Erfahrungen beisteuern, denn sie befasst sich seit langem und intensiv mit Diätplänen, Abmagerungskuren, usw. Doch die Medizin warnt: Ohne grundlegende Veränderung der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten kehrt das Körpergewicht nach einer Reduktionsdiät schnell wieder zurück und steigt sogar noch über das ursprüngliche Gewicht hinaus (JoJo-Effekt).

Jenseits aller Ironie gibt es eine Reihe von Untersuchungen, die verdeutlichen, welche fatalen finanziellen Folgen (JoJo-Effekt) eine anfängliche Missachtung von fachlicher Qualität hat.

Wenn man im o.g. Artikel die Aussage des ehemaligen Jugendamtsleiters und jetzigen Stadtrats Fritsch liest *"Sie müssen Standards festlegen [...], wessen Behandlung Priorität besitzt, ..."* bekommt man erste Ideen, wo eine grundlegende Veränderung unserer Gewohnheiten (sprich Haltungen) ansetzen könnte. Wenn wir unter Finanz- und Zeitdruck von der Aus handlung zur Behandlung, von der Subjekt- zur Objektstellung der Hilfeempfänger zurückkehren, wird uns dieser JoJo-Effekt einholen.

Eltern stützen – Kinder schützen: Was muss sich ändern im Verhältnis Eltern – Kind – Staat? bleibt auch nach der AFET-Fachtagung vom April d.J. weiter aktuell – auch mit Blick auf unsere professionelle Haltung.

Ihre



Cornelia Bauer
Geschäftsführerin

Autorenverzeichnis

Apitzsch, Martin
Diakonisches Werk Hamburg
Königstr. 54
22767 Hamburg

Blumenberg, Dr. Franz-Jürgen
Rosenau 4
79104 Freiburg

Bohn, Franziska
Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe (BRJ) e.V
Skalitzer Str. 52
5210997 Berlin

Deubel, Frank
Agnes-Neuhaus-Schule
Platterstr. 72-78
65193 Wiesbaden

Hartwig, Martina
Berliner Notdienst-System über
Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg
Frankfurter Allee 35-37
10247 Berlin

Hemker, Bernd
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband NRW e. V.
Friedrich-Ebert-Str. 16
59425 Unna

Hoffmann, Dr. Klaus
Kinderkrankenhaus auf der Bult
Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover

Kappeler, Prof. Dr. Manfred
Belziger Str. 38
10823 Berlin

Klenner, Prof. Dr. Wolfgang
Am Iberg 7
33813 Oerlinghausen

Kröger, Rainer
Diakonieverbund Schweicheln
Herforderstr. 219
32120 Hiddenhausen

Mazumdar, Heidrun
Jugend-Welt e.V. JUWEL
Erasmusstr. 87
9098 Freiburg

Ritzau, Manfred
Internationaler Bund
Hannoversche Str. 19 A
10115 Berlin

Schäfer, Georg
Stadt Celle
Helmuth-Hörstmann-Weg 3
29221 Celle

Schruth, Prof. Dr. Peter
Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe (BRJ) e.V
Skalitzer Str. 52
5210997 Berlin

Sierwald, Dr. Wolfgang
Sozialpädagogisches Institut im SOS-Kinderdorf e.V.
Renatastraße 77
80639 München

Stanulla, Ina
AFET-Geschäftsstelle

Steinsiek, Michael
Landesamt f. Gesundheit und Soziales
Landesjugendamt Mecklenburg-Vorpommern
Neustrelitzer Str. 120
17033 Neubrandenburg

Urban-Stahl, Prof. Dr. Ulrike
Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe (BRJ) e.V
Skalitzer Str. 52
5210997 Berlin

Thorun, Walter
Möllner Landstr. 59
21509 Glinde

Ungeheuer-Eicke, Anita
Jugendhilfezentrum Johannesstift
Platterstr. 72 - 78
65193 Wiesbaden